

FW 6.2.2023

Hier investiert die Gemeinde Straufhain 2023

In der Gemeinde Straufhain stehen im Haushaltsjahr 2023 Ausgaben für Hochwasserschutz, Wohnungsbau und die Freiwillige Feuerwehr im Vordergrund.

Von Kurt Lautensack

STRAUFHAIN/STREUFDORF. Im Haushaltsplan der Gemeinde ist der Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 1312450 Euro festgesetzt. Betrachtet man die nackten Zahlen in der Übersicht, dann sind die wenigen Positionen schnell genannt, schlüsseln sich aber doch in Einzelpositionen auf. So setzen sich die Einnahmen zusammen aus den Zuweisungen und Zuschüssen zu Investitionen in Höhe von 662900 Euro. Darin enthalten sind Zuweisungen für den Brückenbau und den ersten Bauabschnitt der Ufermauer in Stressenhausen im Rahmen des Gewässer- und Hoch-

wasserschutzes von 459800 Euro sowie die Investitionspauschale von 76100 Euro und die Infrastrukturpauschale von 27000 Euro. Letztere ergibt sich aus der Anzahl der in der Gemeinde geborenen Kinder. Aus dem Verwaltungshaushalt werden 49550 Euro zugeführt und aus Einnahmen von Grundstücksverkäufen werden 140000 Euro erwartet. Dem stehen wiederum Ausgaben für Grundstückskäufe im Rahmen des Wohnungsbaues von 200000 Euro gegenüber, da die Gemeinde bei der Erschließung in Vorleistungen gehen muss. Bleiben noch 460000 Euro an sonstigen Einnahmen. Dazu gehören Einnahmen von 100000 Euro als Teilbetrag für den Abriss Kaserne Eishausen und 360000 Euro über die Sächsische Aufbaubank für Gemeindestraßen.

Das wird investiert

Zu den Ausgaben gehören unter anderem die 100650 Euro, die der Rücklage zugeführt werden, die Tilgung von Darlehen in Höhe von 37800 Euro, ein Vermögenserwerb von

227500 Euro (Erwerb beweglicher Sachen - Bauhof, Freiwillige Feuerwehr) und Bauarbeiten, die insgesamt mit 946500 Euro angegeben werden. Der größte Teil davon sind die Ausgaben von 710000 Euro für den erwähnten ersten Bauabschnitt der Ufermauer der Rodach und der Brücke am Ortsausgang Stressenhausen in Richtung Straufhain.

Eingerechnet sind außerdem Ausgaben für den Gärbottich im Brauhaus Seidingsstadt, für Gemeindestraßen, für Schutzkleidung der Freiwilligen Feuerwehr sowie für einen Stellplatz für das Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr Linden. Was die Stressenhäuser Feuerwehrleute freuen wird, ist, dass nach vielen Jahren der Diskussion um ein neues Feuerwehrgerätehaus oder einer Erweiterung des bestehenden, die sprichwörtlichen „Nägel mit Köpfen“ gemacht werden und an das bisherige Gebäude angebaut werden soll. Dafür sind im Haushalt 50000 Euro eingestellt. Für Spielplätze in der Gemeinde sind für dieses Jahr und für die nachfolgenden Jahre jeweils 10000 Euro vorgesehen.



Großer Posten im Haushalt: Die Ufermauer soll schrittweise saniert werden. Foto: Kurt Lautensack